

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 22

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ballspieler oder Spielball?

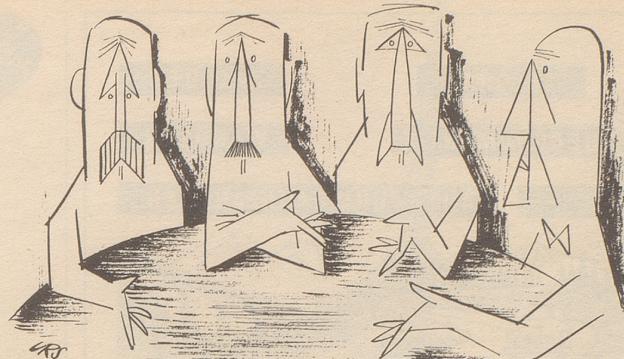
Der Hamburger Theologe Helmut Thielcke hat dem berühmten Fußballspieler Uwe Seeler einen Brief geschrieben, der in der Wochenzeitung «Christ und Welt» veröffentlicht wurde.

Der Brief Professor Thielckes beginnt mit den Worten:

Sehr geehrter lieber Herr Seeler,  
wahrscheinlich werden Sie sich ein bisschen wundern, ausgerechnet von mir einen Brief zu kriegen. Den schreibe ich Ihnen auch nicht in meiner gegenwärtigen Amtseigenschaft, sondern als jemand, der von Berufs wegen – unter anderm – die Aufgabe hat, über geistige und ethische Fragen in unserer Zeit nachzudenken, und der sich, glaube ich, mit der jungen Generation gut versteht.

Was der Hamburger Ordinarius nach diesen einleitenden Sätzen dann weiter sagt, geht auch die sportbegeisterten und sportbeflissen-Schweizer so sehr an, daß es den Lesern des Nebelspalters nicht vorenthalten bleiben sollte. Thielcke fährt fort:

Wer wäre nicht aufs heftigste von der Nachricht elektrisiert, daß ein ausländischer Verband einen unserer jungen



Atomkommission

und sehr geliebten Sportler für über eine Million gewinnen will? Die Phantasie beginnt dabei Purzelbäume zu schlagen, macht aber im nächsten Augenblick der Frage Platz: Wo will das hin? Sie sind ein viel zu guter Sportsmann und haben einen zu verlässlichen Charakter, als daß Sie sich nicht selbst die Frage gestellt hätten, ob derartige Praktiken nicht der Ruin des Sports seien, ob seine Idee und sein Ethos nicht dadurch vergiftet würden. Ich selbst bin aufs tiefste von dem Zynismus betroffen, mit dem gewisse Manager besonders tüchtige junge Menschen – sei es beim Sport, sei es beim Film – zu Objekten ihrer Spekulation

machen und damit oft genug in ihrer inneren Entwicklung zermürben und sie schließlich zu Bankrotteuren des Lebens werden lassen ... Ich könnte mir denken, daß dieses Angebot zu mancherlei kritischen Zeitungsbetrachtungen und zu vielen Gesprächen in unserem Volk Anlaß gibt. Alles, was hier an guten Ermahnungen laut wird (also auch von meiner Seite!), das mag schön und gut sein. Doch da es von Menschen geäußert wird, für die keine Million auf dem Spiele steht, fehlt ihm die Durchschlagskraft des Opfers. Sie sind bis jetzt ein ausgezeichneter Sportler gewesen und dadurch manchem aus Ihrer Generation ein Vorbild

geworden. Ich glaube, Sie stehen jetzt vor der Frage, ob Sie eine noch größere Chance nutzen wollen: der Jugend unseres Volkes ein Leitbild für die Lauterkeit der Gesinnung und für den Ernst des sportlichen Spiels zu werden ... Ich schreibe das nicht, um Sie für den deutschen Fußball zu erhalten. Diese Fragen liegen mir offen gestanden etwas fern. Ich denke nur an die andere Seite des Problems.

Die Versuchung ist unerhört groß für einen so jungen und deshalb noch nicht gefestigten Menschen – die Entscheidung deshalb schwer. Uwe Seeler hat das Wort ... Pietje

## Konsequenztraining

Es gibt nichts Neues unter und hinter der Sonne, drum sind auch sämtliche Gipfel und Nordwände der Konsequenz längst erfolgreich bekrautelt. Dieser nette Slogan

**Vergrößern Sie Ihr Budget durch einen Gewinn beim Sport-Toto!**

erinnert mich sehr an ein Plakat in den New Yorker Untergrundbahnen:

**Tilgen Sie Ihre Schulden mit einem Darlehen der XY-Bank!**

Boris

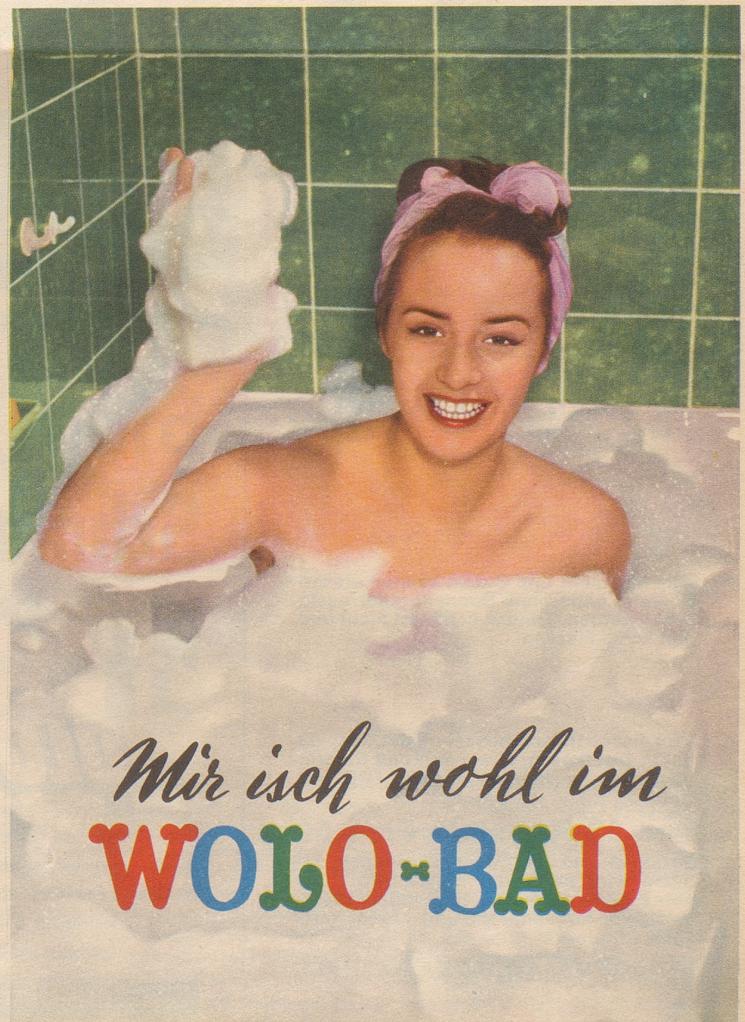
# FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY  
STRAIGHT  
WHISKEY

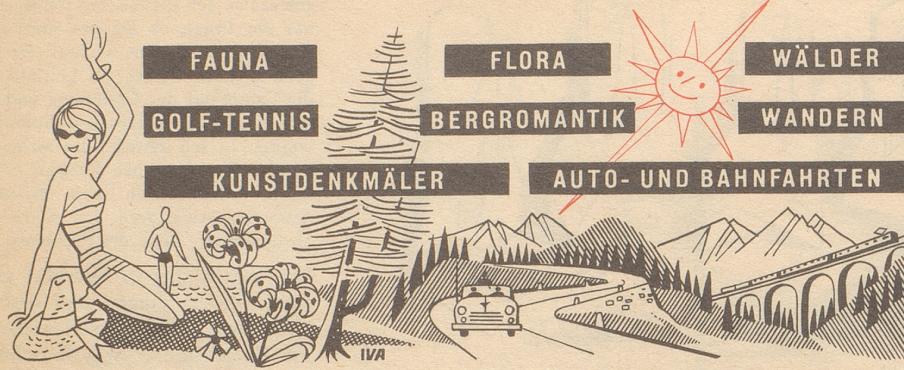


Mit jedem Drink  
aus FOUR ROSES  
gewinnt man einen  
neuen Freund!

Hans U. Bon AG Zürich 1  
(vormals Rudolf Zehnder AG)



*Mir isch wohl im*  
**WOLO-BÄD**



## GRAUBÜNDEN

Ausspannen, dem Alltag entfliehen, andere Menschen, andere Landschaften, andere Bräuche und das Wechselspiel vieler Kultureinwirkungen erleben ...

Ein längerer Aufenthalt in der lichtumfluteten Weite Graubündens bringt Entspannung und wahre Erholung. 150 Ferienplätze, alpine Klimakurorte und altbewährte Bäder. Privatschulen und Kinderheime. Sein Sie willkommen im Lande der 150 Alpentäler!

Auskünfte u. Prospekte durch die Reiseagenturen, die Verkehrsvereine, oder den Verkehrsverein für Graubünden, Chur.

Bei Schmerzen hilft **Mélabon**

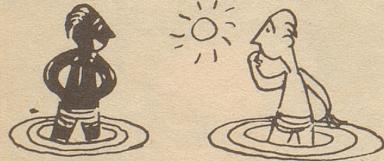
besonders wirksam  
gut verträglich



«Was mich nicht umbringt, macht mich stärker! Wie reimt sich das mit meiner Schwäche für Vermouth Jsotta?»



### Gutschein-Aktion für die Jugend



So braun wirst Du mit

# Tibetan

Alle Mädchen und Buben können diesen Sommer ganz ohne Sonnenbrand rassig braun werden. Tibetan schmiert nicht und gibt keine Flecken.

### GUTSCHEIN

Wer dieses Inserat ausschneidet, kann damit in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern eine Junior-Flasche TIBETAN (fettfrei) zu

**nur 80 Rp. statt Fr. 1.50**  
beziehen und spart dabei 70 Rappen. Tibetan wird auch von Mama und Papa gerne benutzt werden. Es schützt zuverlässig vor Sonnenbrand und bräunt herrlich.

BIOKOSMA AG EBNAT-KAPPEL

neu modern zentral ruhig

HOTEL  
**CONTINENTAL**  
BIEL / BIENNE

service ↑ preis ↓ (032) 23255

Stop  
dem  
Schmerz

mit den gelben  
**Dolo STOP**  
SCHMERZTABLETTEN

Lindern rasch und zuverlässig Kopf- und Zahnweh, Migräne, neuralgische und rheumatische Schmerzen, Erkältungen und Föhnbeschwerden.

Schiebedose à 10 Tabletten Fr. 1.25

Apotheken und Drogerien führen sie

MAX ZELLER SÖHNE AG, ROMANSHORN/TG



### BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter für 6 - 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung des Nebelpalters im Juni

Name .....

Adresse .....

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

Schweiz:	6 Monate Fr. 15.—	12 Monate Fr. 28.—
Ausland:	6 Monate Fr. 20.—	12 Monate Fr. 38.—